



Erneut hohe Maschinenschäden durch falsche Einkaufspolitik

Unzureichende Pflege des Schmierölsystems der Hauptmaschine sorgt für hohe Aufwendungen und Kosten durch zuvor günstig eingekaufte Filterprodukte für diesen Sektor. Eine mangelhafte Schmierölqualität zeigt sich in vielen Bereichen der Maschine. So ist es gängige Erfahrung, dass die Turbolader als erster Indikator Probleme bereiten.



Billigprodukte halten den Anforderungen des Schiffsbetriebs nicht stand. Ein Versagen der Baugruppe erfolgt unter anderem durch Abwicklung der Metallfaser zu einem Knäuel. Diese abgelösten Metallreste können ungehindert an empfindliche Maschinenteile gelangen. Unzureichend technisches Know-How führt dazu, den Anforderungen nicht gerecht zu werden. Ohne genaue Kenntnisse der Spezifikationen und Sicherheiten ist ein zuverlässiger, störungsfreier Betrieb heutzutage nicht mehr denkbar.

Bei diesen Billigprodukten passieren in der weiteren Folge harte Partikel durch den entstandenen Bypass das Sieb. Diese verteilen sich nun im gesamten Maschinenkomplex und beschädigen durch ihre abrasive Wirkung Laufbuchsen, Dichtungsflächen, Lager und den HCU-Komplex.

Es ist erkennbar, dass der Einbau solcher Produkte zu ernsthaften und weitreichenden Problemen führt, da

- **Partikel von den Filtern abgelöst werden**
und
- **keine Filterwirkung mehr vorhanden ist,**
wie dieses Schadensbild (li.) eingehend dokumentiert.

Die vermeintlichen Einsparungen im Einkauf durch Billigprodukte werden sich in hohen Maschinenschäden niederschlagen.



Mehr als 35 Jahre Erfahrung in Filtertechnologie



FIL-TEC RIXEN GmbH®

Osterrade 26 · D-21031 Hamburg · **Tel.: +49 (0) 40-656 856 - 0** · **Fax +49 (0) 40-656 57 31**
info@fil-tec-rixen.com · www.fil-tec-rixen.com

